

Kommunaler Aktionsplan Inklusion

Protokoll der 4. Sitzung des Arbeitskreises „Arbeit und Beschäftigung“

Ort: Zentrum Bayern Familie und Soziales, Georg-Eydel-Straße 13, 97082 Würzburg, Sitzungsraum E15

Zeit: 7. Juni 2016, 16.30 – 18.30 Uhr

Anwesende: Dr. Ebert Harald (Caritas-Don-Bosco), Doris Engelhardt (Handwerkskammer Unterfranken), Felix Fricke i.V. für Max-Martin Deinhard (IHK Würzburg-Schweinfurt), Vera Gehlen (Stabsstelle Integration, Inklusion und Koordination), Harald Hascher (Mainfränkische Werkstätten), Dieter Körber (MIG gGmbH), Rainer Krämer (FB Personal, Stadt Würzburg), Peter Müller i.V. für Eugen Hain (Agentur für Arbeit), Nicolas Noé (Sozialreferat), Sonja Scheuplein (Behindertenbeirat), Sabine Steinisch (Stadträtin GRÜNE-Fraktion), Laura Wallner (Stadträtin SPD-Fraktion), Michael Wenzel (Mainfränkische Werkstätten GmbH)

Entschuldigt: Waltraud Asbahr (ZBFS Würzburg), Jutta Behr (Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung), Anne-Katrin Jentsch (Bezirk Unterfranken), Nadine Lexa (Stadträtin CSU-Fraktion), Sandra Mölter (KIS Universität Würzburg), Rainer Radler (Jobcenter),

Protokoll: Vera Gehlen

Sitzungshergang:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Bericht Kontakt- und Informationsstelle der Uni Würzburg

Frau Mölter, der *Kontakt- und Informationsstelle für Studierende mit Behinderung und chronischer Erkrankung* bat um die Bekanntgabe des folgenden Sachstandes: Die Uni Würzburg beteiligt sich am Projekt Inklusiv! Gemeinsam arbeiten. Der erste Mitarbeiter arbeitet in der Universitätsbibliothek. Ein Bericht über seine Arbeit wurde am 3. Juni 2016 in der Frankenschau des Bayerischen Rundfunks gezeigt.

Geplant ist die Schaffung von zehn weiteren Arbeitsplätzen in unterschiedlichen Fakultäten.

TOP 3: Veranstaltungsplanung

Bereich 1: Sensibilisierung und Bewusstseinsbildung von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern durch Aufklärungsarbeit zu den Rechten und Möglichkeiten einer Beschäftigung von Menschen mit einer Behinderung

Maßnahme 1.1 (KAP, S.100): **„Überzeugung der Würzburger Unternehmen/Betriebe von einer Beschäftigung von Menschen mit einer Behinderung durch öffentliche Veranstaltungen, Erfahrungen von sog. „Best-Practice-Unternehmen“ und Ähnliches“**

Maßnahme 1.2 (KAP, S.100): **„Organisation und Durchführung allgemeiner Informationsveranstaltungen zur Aufklärung der Würzburger Unternehmen rund um das Thema „Beschäftigung von Menschen mit einer Behinderung“.**

Die Anwesenden erörtern gemeinsam Termin, Ort und Programmgestaltung der Veranstaltung.

Ort: Don Bosco Schule, Würzburg

Termin: 21. November 2016, 16.30 Uhr – 18.30 Uhr

Vorläufiger Ablauf:

Zu Beginn wird es eine kurze Ansprache und Begrüßung geben. Anschließend werden kompakte Seminare angeboten. Dabei werden unter anderem Best-practice-Beispiele vorgestellt, Fördermöglichkeiten erläutert oder Möglichkeiten der Ausbildung von Menschen mit Behinderung dargestellt. Wichtig ist dem AK, dass die Veranstaltung wichtige Informationen und Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner direkt vermittelt. Es entsteht die Idee eine Broschüre zur Veranstaltung herauszugeben, die alle wichtigen Information zusammenfassend darstellt.

Die weitere, konkretere Planung wird in einer kleineren Arbeitsgruppe fortgesetzt werden, die sich Mitte Juli treffen wird.

Nächste Sitzung: 18. Oktober 2016, 16.30 – 18.30 Uhr, im Tagungsraum E15 im Zentrum Bayern Familie und Soziales, Georg-Eydel-Straße 13, 97082 Würzburg

Würzburg, den 1.Juli 2016,



Vera Gehlen (Stabsstelle Integration, Inklusion und Koordination)